

## QUALITÄTSDEFINITIONEN FÜR KLH – MASSIVHOLZPLATTEN

### **Nichtsichtqualität in Fichte (NSI)**

Für die Ausführung in Nichtsichtqualität (NSI) werden größten Teils Fichtenlamellen der Festigkeitsklasse C 24 und in geringen Anteilen C 16 laut Zulassung verwendet.

KLH Massivholzplatten in Nichtsichtqualität (NSI) eignen sich für den Einsatz von tragenden, nicht sichtbaren Bauteilen.

### **Industriesichtqualität in Fichte (ISI)**

Bei der Ausführung in Industriesichtqualität (ISI) entspricht die Holzqualität der Decklage einer Sortierung B nach EN 13017-1 (Tabelle 1)

In Abhängigkeit der Decklagenorientierung (DL / DQ) sind die Lamellen fallweise keilgezinkt.

Die Oberfläche ist gehobelt und leicht geschliffen – Spuren der Hobelung können sichtbar sein.

Unregelmäßigkeiten im Fugenverlauf, leichter Leimdurchschlag sowie leichte Raustellen durch die nachträgliche Oberflächenbearbeitung sind möglich.

Die KLH Massivholz GmbH empfiehlt den Einsatz von Industriesichtqualität (ISI) wenn die Holzstruktur erwünscht, der Qualitätsanspruch an die Oberfläche aber geringer ist. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich diese Oberfläche aufgrund des meist hohen Qualitätsanspruches der Bauherren nicht für den Einsatz als sichtbare Oberfläche in Wohngebäuden eignet.

Bei einer Holzfeuchte von 12% (+/- 2%) beträgt die maximale Fugenbreite 4 mm. Die Einzellamellenbreite bleibt dem Hersteller vorbehalten.

#### *Wichtige Hinweise im Zusammenhang mit der Industriesichtqualität (ISI)*

- Ein geringer Kostenanteil für etwaige Nachbesserungsarbeiten an der Oberfläche sollte im Montagepreis berücksichtigt werden
- Die Industriesichtqualität kann grundsätzlich nur auf einer Plattenseite ausgeführt werden
- Bereits in der Angebotsphase sollten die Qualitätshinweise sowohl dem Architekten/Planer als auch dem Bauherren weitergegeben werden
- Wir raten ausdrücklich davon ab, aus Kostengründen Industriesichtflächen statt Wohnsichtflächen einzusetzen

### **Wohnsichtqualität in Fichte (WSI)**

Bei der Wohnsichtqualität (WSI) unterscheidet sich das Erscheinungsbild in den DL – und DQ – Platten.

Bei den DQ – Platten liegt die Decklage quer zur Plattenlänge; DQ – Platten werden vorwiegend als Wandplatten eingesetzt. Bei den DL – Platten liegt die Decklage längs zur Plattenlänge; DL – Platten werden vorwiegend als Decken- und Dachplatten eingesetzt. Bei der Ausführung in Wohnsichtqualität (WSI) entspricht die Holzqualität der Decklage einer Sortierung AB nach EN 13017-1 (Tabelle 1)

Bei einer Holzfeuchte von 12% (+/- 2%) ist eine maximale Fugenbreite von 2 mm möglich.

Im Zuge des Zuschnitts werden sämtliche Übergänge bei Plattenbreitenverbindungen gefast.

#### *Unterschiede im Erscheinungsbild zwischen DQ – und DL - Platten*

Für DQ – Platten in Wohnsichtqualität (Standardplattentypen siehe Preisliste) werden stabverleimte Einschichtplatten in Fichte verwendet. Die Oberfläche ist gehobelt und geschliffen.

Für DL – Platten in Wohnsichtqualität (Standardplattentypen siehe Preisliste) werden breitenverleimte, keilgezinkte Lamellen in Fichte verwendet. Die Oberfläche ist gehobelt (Rotoles) und geschliffen.

Leichte Raustellen sind möglich.

#### *Wichtige Hinweise im Zusammenhang mit der Wohnsichtqualität (WSI)*

- Ein geringer Kostenanteil für etwaige Nachbesserungsarbeiten an der Oberfläche sollte im Montagepreis berücksichtigt werden
- Die Wohnsichtqualität wird standardmäßig nur auf einer Plattenseite ausgeführt, Ausführung von beidseitigen Wohnsichtflächen auf Anfrage